

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Stabilität und Verlässlichkeit für Österreich sicherstellen**

Vor wenigen Tagen hat ein veröffentlichtes „FPÖ-Ibiza-Video“ die bisherige Regierungszusammenarbeit in eine schwere Krise gestürzt. Von späteren hohen Amtsträgern dieser Republik wurden dabei schwerwiegende Überlegungen zu Machtmissbrauch und möglichen korrupten Handlungen offenbart. Eine lückenlose und vor allem unbeeinflusste und unabhängige Aufklärung der seitdem im Raum stehenden Verdachtslagen ist unabdingbar. Insbesondere müssen allfällige strafrechtliche Verfehlungen geprüft werden. Jedenfalls aber wurden sowohl in Bild und Ton, aber vor allem in Inhalten und Einstellungen die moralischen Grundpfeiler des politischen Anstands zutiefst verletzt.

Im Sinne meines Politikverständnisses, der politischen Kultur und vor allem aus Verantwortung für dieses Land war es daher notwendig, die Koalitionszusammenarbeit zu beenden und Neuwahlen vorzuschlagen. In weiterer Folge und in enger Abstimmung mit dem Herrn Bundespräsidenten Univ.-Prof. Dr. Alexander Van der Bellen wurden die freiheitlichen Bundesministerinnen und Bundesminister sowie der Staatssekretär im Finanzministerium ihrer Funktionen enthoben bzw. der Bundesminister für Inneres aus der Bundesregierung entlassen. Ich habe dem Bundespräsidenten daraufhin unabhängige Expertinnen und Experten sowie unbestrittene Persönlichkeiten vorgeschlagen, die im Sinne einer Übergangsregierung die Amtsgeschäfte professionell führen, die Stabilität im Land gewährleisten und die Staatsaufgaben zügig fortsetzen.

Die bisherige Bundesregierung hat seit ihrem Amtsantritt inhaltlich gute Arbeit geleistet. Wir haben es geschafft, die jahrzehntelange Schuldenpolitik zu beenden. Wir haben es geschafft, die Steuerlast für die arbeitenden Menschen und Familien zu senken und für neue Gerechtigkeit zu sorgen. Wir haben es geschafft, die illegale Migration massiv zu reduzieren

und wichtige Reformen für die Zukunft unseres Landes einzuleiten. Diesen Grundsätzen sehen wir uns weiterhin verpflichtet.

Österreich braucht nun Stabilität und Verlässlichkeit. Dies zu gewährleisten ist die vordringlichste Aufgabe der Bundesregierung – auch um den ausgezeichneten internationalen Ruf Österreichs bestmöglich zu schützen und das Funktionieren der sehr guten öffentlichen Verwaltung weiterhin zu garantieren. Mit einer handlungsfähigen Bundesregierung, die die Sacharbeit bis zur Bildung einer neuen Bundesregierung im Anschluss an eine Nationalratswahl im September 2019 in den Vordergrund stellt, gewährleisten wir damit stabile Verhältnisse in unserem Land.

Ich stelle daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen.

22. Mai 2019

Sebastian Kurz  
Bundeskanzler